

Weltfriedenstag

Frieden ist allgemein definiert ein heilsamer Zustand der Stille oder Ruhe, als die Abwesenheit von Störung oder Beunruhigung und besonders von Krieg. Frieden ist das Ergebnis der Tugend der „Friedfertigkeit“ und damit verbundener Friedensbemühungen. Frieden, eines der wertvollsten und zerbrechlichsten Güter unserer Zeit!

11.04.2026

Autor: rit

Fotos: rit

Quelle: Gemeinde Schwarzenberg



Am Sonntag den 21. September 2025 feierten wir den Weltfriedenstag. Zu diesem Anlass trafen sich unser Vorsteher Priester Dieter Thomaka mit seiner Frau und unseren Dirigenten sowie den Jugendlichen der Gemeinde in unserem Kirchenlokal. Gemeinsam beteten wir intensiv für den Frieden auf der gesamten Welt. Im Anschluss entzündete unser Chorleiter das heutige Friedenslicht und übergab es unserem Jugendleiter. Die Jugendlichen der Gemeinde machten sich nun mit dem Friedenslicht auf den Weg zu unserem heutigen Gottesdienst. Wir durften wieder einmal auf dem Grundstück unser Glaubensschwester Monika und ihrem Ehemann unseren alljährlichen Open-Air-Gottesdienst feiern. Als die Jugendlichen mit dem Friedenslicht auf dem Grundstück eintrafen, wurde dieses auf dem Altar platziert. Nun konnte der Gottesdienst beginnen. Bezirksvorstehervertreter Priester Dirk Schlesinger hielt diesen besonderen Gottesdienst. Das Bibelwort, das zugrunde gelegt war, steht im Jesaja, Kapitel 57

der Vers 19. „Friede, Friede denen in der Ferne und denen in der Nähe, spricht der Herr, ich will sie heilen.“

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten wir einen gemeinsamen Brunch und unser Zusammensein genießen. Zum Abschluss dieses besonderen Tages fuhr unser Chorleiter mit zwei unserer Diakone zum Friedhof. Die Blumen, welche unseren Altar zum Gottesdienst schmückten, wurden jetzt auf das Grab eines verstorbenen Kindes sowie das Grab für Sternenkinder niederlegt, in Vertretung und stillem Gedenken für all die Menschen, welche viel zu früh oder durch furchtbare Ursachen von unserer Welt gegangen sind.



